

VERKEHRSUNFÄLLE MIT TÖDLICHEM AUSGANG

Vier Verkehrstote in der vergangenen Woche

Utl.: 353 Verkehrstote zwischen 1. Jänner und 16. November 2025

In der vergangenen Woche starben zwei Fußgänger, ein Mitfahrer in einem Pkw und ein Pkw-Lenker bei drei Verkehrsunfällen. Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Samstag, 15. November 2025, im Bezirk Krems-Land, Niederösterreich, bei dem der oben erwähnte Pkw-Lenker und seine Mitfahrerin getötet wurden. Ein 62-jähriger Pkw-Lenker verlor vermutlich aufgrund nichtangepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam auf die Gegenfahrbahn einer Schnellstraße ab. Dort prallte er gegen einen entgegenkommenden Pkw eines 43-Jährigen. Durch den heftigen Zusammenstoß wurde die 30-jährige Mitfahrerin des 62-Jährigen aus dem Pkw geschleudert und tödlich verletzt. Der Lenker wurde im Fahrzeug eingeklemmt und konnte ebenso nur mehr tot geborgen werden. Die Insassen des entgegenkommenden Pkws wurden durch den Unfall schwer verletzt und mit dem Notarzt in umliegende Krankenhäuser gebracht. Ein weiterer, nachkommender Pkw, konnte nicht mehr ausweichen und prallte gegen herumliegende Fahrzeugteile. Hierbei wurden keine weiteren Personen verletzt. Alle vier verstorbenen Verkehrsteilnehmer verunglückten am Wochenende.

Zwei Personen kamen in der Vorwoche auf einer Schnellstraße und jeweils eine auf einer Landesstraße und Gemeindestraße ums Leben. Zwei Verkehrstote mussten in Niederösterreich und jeweils einer in Oberösterreich und der Steiermark beklagt werden.

Vermutliche Hauptunfallursachen waren in je einem Fall ein Fehlverhalten des Fußgängers und eine nichtangepasste Geschwindigkeit. Bei einem tödlichen Unfall konnte die Ursache bisher noch nicht geklärt werden. Eine Verkehrstote verwendete keinen Sicherheitsgurt.

Vom 1. Jänner bis 16. November 2025 gab es im österreichischen Straßennetz 353 Verkehrstote (vorläufige Zahl). Im Vergleichszeitraum 2024 waren es 320 und 2023 364.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres
Abteilung I/C/10 - Öffentlichkeitsarbeit
Ressortsprecher des Bundesministeriums für Inneres
+43 (0) 1-531 26 – 90 15 60
BMI-Ressortsprecher@bmi.gv.at
www.bmi.gv.at

Bundesministerium für Inneres
Bundespolizeidirektion
Verkehrsdienst/Strategische Unfallanalyse
Tel.: +43-0-59133-982514

www.bmi.gv.at